

MTV Vechelade



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.01.2017

1. Begrüßung - Feststellung der Stimmberechtigten
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016
3. Berichte der Spartenleiter (innen) und der Sportwartin
4. Kassen- und Prüfungsbericht 2016
5. Bericht des Vorstands
6. Anträge
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Je ein Exemplar im Aufenthaltsraum der Sporthalle und im Vereinsheim

1. Begrüßung - Feststellung der Stimmberechtigten

Am 27. Januar fand ab 20:00 Uhr wieder die Hauptversammlung des MTV Vechelade in der Gaststätte "Zur Quelle" beim Vereinswirt Heinz Voges in Anwesenheit von 33 Stimmberechtigten statt.

Von unseren Ehrenmitgliedern waren Alfons Scholz, Heinz Voges und Bernhard Wolters anwesend. Es gab es wieder Freigetranke, die mit einer Spende von Heinz Voges unterstützt wurden.

Der neue Ortsbürgermeister Olaf Marotz ist trotz Einladung leider nicht erschienen.

2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 wird 33 Stimmen genehmigt..

3. Berichte der Spartenleiter (innen) und der Sportwartin

Alle Berichte der Sparten sind als Anlagen diesem Protokoll beigefügt.

Der Bericht über das Kinderturnen wird von Ute Wildschütz gelesen, da Petra Ernst beruflich verhindert war.

Da auch die Sportwartin Regina Dickel krankheitsbedingt fehlt, wurde deren Bericht von Wolfgang Ponwitz gelesen.

Mit diesem Bericht hat Regina Dickel mitgeteilt, das Amt der Sportwartin aufzugeben, da sie sich bedingt durch eine berufliche Veränderung außerstande sieht, dieses Amt weiterhin auszuüben. Hier muss eine Übergangslösung bis zu den nächsten Wahlen in 2018 gefunden werden (Aufgabe des Vorstands).

Kirsten Lötzel-Rössel hat für Volleyball einen Bericht gelesen.

Alle Berichte sind als Anlage diesem Protokoll beigefügt.

4. Kassenbericht Prüfungsbericht **Gundula Kneisel**

Den Mitgliedern der Jahreshauptversammlung liegt schriftlich ein Einnahmen- und Ausgabenbericht für das Rechnungsjahr 2016 vor. Gundula Kneisel erläutert die einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen. Der Kassenbestand per 31.12.2016 wies mit 7.890,38 € wieder ein Plus aus. Dieser hohe Bestand ist der Tatsache geschuldet, dass der MTV in 2016 durch Vermietung der Sporthalle an die Schule Wendeburg und den Bortfelder Sportverein außergewöhnliche und nicht vorhersehbare Einnahmen hatte. Diese Einnahmen werden auch bis ca. Mitte des Jahres 2017 anhalten (dann ist die neue Sporthalle in Bortfeld fertiggestellt).

Die Unterlagen über Gewinnermittlung nach §4 Abs. 3 EStG vom 1.1. - 31.12.2016 für das Vereinsheim wurde allen Teilnehmern ausgehändigt. Der Bericht ist als Anlage diesem Protokoll beigefügt

Die 1. Kassenprüferin Kirsten Lötzel bestätigt, dass die geprüfte Kasse in jeder Beziehung einwandfrei geführt wurde und beantragt die Entlastung der Kassenwartin.

Die Entlastung wird von allen Anwesenden einstimmig erteilt.

5. Bericht des Vorstandes

Verlesen vom Vorsitzenden Wolfgang Ponwitz

Der Bericht ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

6. Anträge

Für die Jahreshauptversammlung ist ein Antrag eingegangen

Antrag vom 13.01.2017 gestellt von Günter Kneisel:

Sehr geehrte Damen und Herren,
da die vergangenen Jahre gezeigt haben, dass bei Arbeitseinsätzen nur wenige Mitglieder bereit waren sich in den Verein einzubringen, stelle ich den Antrag Pflichtarbeitsstunden einzuführen.

Zwei Arbeitsstunden pro Jahr für Mitglieder im Alter von 18 bis 69 Jahren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die nächste Aufgabe wird sein, die notwendigen Arbeiten zu benennen und im Kreis der Sparten- und Übungsleiter auf deren Durchführbarkeit zu prüfen und zuzuordnen. Das wird der Vorstand vorbereiten und in nächsten Sitzung vorstellen. Weitere Schritte werden daraus abgeleitet.

7. Ehrungen

Für 25jährige Mitgliedschaft wird die silberne Ehrennadel an Ernst Ploog, Andreas Korth, Kathleen Gäbler, Heike-Claudia und Kevin-Sascha Wiedemann vergeben. Anwesend waren nur Ernst Ploog und Andreas Korth

Für 40jährige Mitgliedschaft wird die goldene Ehrennadel an Günter Kneisel vergeben.

8. Verschiedenes

Wolfgang Ponwitz weist darauf hin, dass spätestens mit den Wahl 2020 ein Verjüngungsprozess innerhalb des Vorstands einsetzen muss, weil die bisherigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands ab 2020 für weitere Aufgaben nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Nachdem Rücktritt von Regina Dickel als Sportwartin muss in 2018 auch ein/eine neuer/neue Sportwart/Sportwartin gewählt werden.

Beim Vorstand hat sich Susanne Much gemeldet, übergangsweise die Aufgaben der Sportwartin zu übernehmen. Der Vorstand wird in seiner nächsten Sitzung darüber beschließen. Diese Tätigkeit ist dann eine Unterstützungsmaßnahme ohne Stimmrecht.

Die Jahreshauptversammlung wird um 21:30 Uhr beendet.

gez. *Wolfgang Ponwitz*

1. Vorsitzender

gez. *Petra Ernst*

2. Vorsitzende

gez. *Klaus-Jürgen Wildschütz*

Protokollführer JHV 2017

Bericht der Tischtennisabteilung

Die Tischtennisabteilung hatte in der vergangenen Saison 68 Spielerinnen und Spieler zum Wettkampfbetrieb angemeldet. Insgesamt gingen elf Mannschaften an den Start und zwar sechs Herrenmannschaften, zwei Damenmannschaften und 3 Jugendmannschaften.

I. Kinder und Jugend

Aktuell zählt die Kinder- und Jugendabteilung 21 Kinder. Durchschnittlich erscheinen etwa 17 Kinder zu den Trainingstagen dienstags (16:30 Uhr – 19:00 Uhr) und donnerstags (16:30 Uhr – 18:30 Uhr). Obwohl jüngst erst zwei zusätzliche Tische angeschafft worden sind, reichen an gut besuchten Trainingstagen die insgesamt sieben Tische oftmals nicht aus.

Zum Punktspielbetrieb konnten 15 Kinder in drei Mannschaften angemeldet werden. In der kommenden Spielzeit wird eine vierte Mannschaft gemeldet. Das Trainerteam Jonas Maus, Alexander Kneisel, Julia Freudenthal und Florian Much stößt sowohl beim Training als auch mit der Betreuung bei Punktspielen und den damit verbundenen Fahrten zu Auswärtsspielen an seine Grenzen. Der Spaß, den die Kinder als auch die Trainer haben, wiegt jedoch alle Mühen auf.

Außerhalb des Trainings- und Wettkampfbetriebes wurde eine ausgiebige Saison-Abschlussfeier mit 18 Kindern mit Grillen, Schwimmen und diversen Spielen gefeiert. Auch zur Weihnachtsfeier konnten 20 begeisterte Kinder begrüßt werden.

II. Erwachsenenbereich

Aus sportlicher Sicht war das vergangene Jahr bei den Erwachsenen kein gutes. Unsere 1. Herrenmannschaft ist unglücklich aus der Bezirksliga abgestiegen und fand sich mit der 2. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse wieder. Die 1. Mannschaft konnte jedoch die Herbstmeisterschaft erringen und steuert auf den direkten Wiederaufstieg zu, während die 2. Mannschaft noch um den Klassenerhalt bangt.

Auch unsere 3. Herrenmannschaft landete in der Kreisliga am Ende der Saison auf einem Abstiegsplatz. Aufgrund von Umstrukturierungen innerhalb der Spielklassen konnte die Mannschaft sich am Ende aber doch noch über den Klassenerhalt freuen und wird voraussichtlich in der laufenden Saison die Klasse aus eigener Kraft halten können.

Unsere 4. Herrenmannschaft hatte nicht ganz so viel Glück. Sie musste den Gang in die tiefere Klasse antreten, ist aber auch Herbstmeister geworden, so dass ein direkter Wiederaufstieg in die 2. Kreisklasse Sicht ist.

Der 5. Herrenmannschaft erging es wie unsere 3. Mannschaft. Der sportliche Abstieg in die 4. Kreisklasse wurde „am grünen Tisch“ abgewendet.

Auch unsere 1. Damenmannschaft erreichte am Ende der Saison nur einen Abstiegsplatz. Aber auch dieses Team konnte als sog. Nachrücker in der Kreisliga verbleiben.

Die 2. Damenmannschaft erreichte in der letzten Saison einen Platz im unteren Mittelfeld der 2. Kreisklasse. In der laufenden Spielzeit kann sich die Mannschaft aber noch Hoffnungen auf das Erreichen des Relegationsplatzes für die 1. Kreisklasse machen.

III. Vereinsmeisterschaften

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften gingen 15 Kinder und 34 Erwachsene an den Start. Mit einer solchen Beteiligung, insbesondere bei den Damen und im Mixed- Wettbewerb war nicht gerechnet worden, so dass wir unseren Zeitplan nicht annähernd einhalten konnten. Von 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr wurde ohne Unterbrechung um Punkte gekämpft. Die Sporthalle „platzte aus allen Nähten“.

Ein üppiges Kaffee- und Kuchenbuffet, welches die Damenspielerinnen stellten, und das abschließende Grillen rundeten einen anstrengenden, aber ausgesprochen gelungenen Tag ab.

Am Ende konnten sich folgende Spielerinnen und Spieler als Vereinsmeister feiern lassen:

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Herren-Einzel: | 1. Klaus Lemke |
| | 2. Lutz Ebeling |
| | 3. Hermann Heine |

- 2. Herren-Doppel:
 - 1. Lutz Ebeling/ Florian Much
 - 2. Klaus Lemke/ Jonas Borchers
 - 3. Jörg Schlichtmann/ Alexander Kneisel

- 3. Damen-Einzel:
 - 1. Yasmin Schüler
 - 2. Heike Nittmann
 - 3. Stefanie Wiegand

- 4. Mixed:
 - 1. Yasmin Schüler/ Florian Much
 - 2. Carla Konow/ Lutz Ebeling
 - 3. Stefanie Wiegand/ Volker Hille

- 4. Schüler-Einzel:
 - 1. Louis Steinmann
 - 2. Hanna Josephine Lemke
 - 3. Justus Voges

- 5. Schüler-Doppel:
 - 1. Louis Steinmann/ Nils Ernst
 - 2. Hanna Josephine Lemke/ Noah Cogoini
 - 3. Merle Kastner/ Justus Voges

IV. Freizeitaktivitäten/ Diverses

Außerhalb des Wettkampfsportes hat die Tischtennisabteilung auch wieder einiges zu bieten gehabt. Zu Himmelfahrt wurde wieder das alljährliche „Vatertags- Bosseln“ durchgeführt. 20 Teilnehmer jagten die Holzkugeln durch die Feldmark zwischen Vechelade und Wahle. In der Halbzeitpause wurde auf einer Wiese am Rand des Fürstenauer Holzes gemütlich gegrillt. Der Tag fand schließlich vor dem Vereinsheim in Vechelade bei einem „Restegrillen“ seinen Ausklang.

Beim diesjährigen Preisskat in der Gaststätte bei Pico konnten 20 Teilnehmer begrüßt werden. Am Ende hat Axel Bohnhorst „die Nase vorn“. Den 2. Platz sicherte sich Peter Krause vor Herbert Gielissen.

Des Weiteren kann berichtet werden, dass die Tischtennisabteilung seit Februar 2016 mittwochs ab 18:30 Uhr ein sog. Jedermann- Tischtennis anbietet. Das Angebot wurde von Beginn an sehr gut angenommen. Regelmäßig jagen etwa 10 – 14 Hobby-Spieler im Alter zwischen 10 und 70 Jahren mit Spaß den Zelluloidbällen hinterher.

Klaus Lemke
Abteilungsleiter Tischtennis

Kinderturnen

Verlesen von Ute Wildschütz (stellvertretend für Petra Ernst)

Das Kinderturnen besteht zur Zeit aus dem Eltern-/Kindturnen, (1-3 Jahre), mittwochs 15.45 - 17.00 Uhr, dem Vorschulkinderturnen, (4 - 6 Jahre), freitags 15.00 - 16.15 Uhr und dem Schulkinderturnen, (ab Schuleinstieg), mittwochs 17.00 - 18.30 Uhr. Die neu verlegte Vorschulkindergruppe auf Freitag ist mit 15 neuen Kindern super eingeschlagen.

Auch die anderen Gruppen sind konstant, wobei die Neubürger noch schleppend (bis jetzt ca. 3 Kinder) ankommen. 2016 starteten wir mit den traditionellen Faschingsfeiern in den Gruppen, (03. und 05. Februar), es gab lustige Aktionen, wie Tänze, Spiele und Gerätestationen. Außerdem ein Naschbuffett, sowie Luftballons und den geliebten Bonbonregen.

Zur Seniorenfaschingsfeier führten die Schulkinder einen Schlittentanz auf und durften zur Belohnung viel Kuchen essen. Von dem Erlös sind wir im Sommer Eis essen gegangen. An einem verschneiten Nachmittag verlegten wir die Sportstunde auf den Sportplatz und veranstalteten einen Schneemannbau-Wettbewerb, wo zu zweit ein toller Schneemann gebaut werden sollte. Im Juni fand das Familienfest statt, an dem auch einige Kinder teilnahmen.

Vor den Sommerferien gab es ein Abschlussfest der Turngruppen auf dem Spielplatz mit Pool, Spielen und Picknick. In der ersten Ferienwoche fuhren wir mit 2 Teilnehmern zum Erlebnisturnfest nach Göttingen. An den verschiedenen Angeboten, wie Festumzug, Eröffnung, „Sportgala“, „Rendezvous der Besten“, Festmeile, Sportmesse, Wettkämpfe, (auch die eigenen), Mitmachangebote, sowie Abschlussfeier haben wir mit viel Spaß teilgenommen.

Am Radfahrttag, am 21. August, ist sogar auch ein kleineres Kind mit gefahren. Den Abschluss des Jahres bildeten die Weihnachtsfeiern in den eigenen Gruppen, an denen es weihnachtliche Aktionen und ein Keksbuffett gab. Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei, ließ sich Gedichte aufsagen und Lieder singen. Er hatte für jedes Kind ein kleines Päckchen dabei. Die Schulgruppe hatte am 17./18. Dezember ihre 15.Hallenübernachtung, an der es viele Wettbewerbe, Spiele, Tänze und einen Einschlaffilm gab, sowie das Weihnachtspäckchen.

Dieses Jahr hat Turnabteilung 70. Geburtstag. Geplant sind zusätzliche Aktionen, wie Kindersommerfest und eventuell ein Zeltlager für alle Kinder. Vom 03. - 10. Juni findet das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin statt, an dem wir auch teilnehmen werden Anmeldeschluss ist der 15.03.17, falls noch Jemand mit möchte, kann sich melden.

Bedanken möchte ich mich bei allen Übungsleitern, Helfern und Eltern für die Unterstützung.

Petra Ernst
(Kinderturnen, 2. Vorsitzende)

Bericht Schießsport

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

die Sparte Schießen hat leider, wie auch die anderen Vereine, mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen. Habe ich im vorigen Jahr noch von 21 Schützen berichten können, so haben wir jetzt nur noch 17 Schützen mit einem Altersdurchschnitt von 66 Jahren.

Z.Zt. sind 12 Männer 5 Damen und 0 Jugendliche in der Sparte Schützen
Das ist der schlechteste Mitgliederbestand seit der Gründung der Schützenpartei.
Ihr seht also, das ist für die weitere Zukunft nicht gerade optimistisch.

Aber kommen wir zum Jahresrückblick.

Wir beginnen unser Jahr immer im Februar mit unseren Vereinsmeisterschaften.
Leider haben nur 7 Schützen (ca. die Hälfte) daran teilgenommen, obwohl eigentlich für jeden Schützen die Teilnahme an den Vereinsmeisterschaften Pflicht sein sollte.
Vereinsmeister 2016 wurde Günter Kneisel mit 295 Ring von 300 möglichen, gefolgt mit 281 Ring auf Platz 2 von Gerald Schamlott. Der dritte Platz ging mit 280 Ring an H.-J.Vöpel.

Am 21. Februar hatten wir unsere Braunkohlwanderung mit Abschluss in unserer Vereinsgaststätte Voges. Es war wie auch schon in den Jahren davor ein recht gemütliches Beisammensein. Die Beteiligung hierbei war mit 18 Teilnehmern wie immer gut.

Kommen wir zu unserem Grillabend, der am 11. Juni stattgefunden hat. 11 Schützen waren damit beschäftigt die vorher bestellten Würste und das Fleisch zu verzehren.
Aber auch da konnte man sehen, dass wir alle älter werden, es wurde nicht mehr so viel gegessen und getrunken. Obwohl die Kasse alles bezahlt hat.

Gleich am nächsten Tag den 12.Juni hatte der MTV sein Familienfest.
Wir Schützen hatten wie immer die Bewirtung übernommen. Aber auch da läuft es nicht so wie in den vergangenen Jahren. Der Umsatz geht zwar langsam, aber von Jahr zu Jahr stetig zurück. Man konnte es auch an den Stirnfalten von unserem Kassierer ablesen.

Fast einen Monat später am 09. Juli fand die diesjährige Schützenfahrt statt. Sie führte 12 Schützen und Begleitung in diesem Jahr mit der Bahn nach Celle.
Auf dem Programm standen eine Pferdekutschfahrt als Stadtführung durch die Celler Altstadt, sowie die Besichtigung des Celler Schlosses.

Für unseren Festausschuss, Marianne und Gerald Schamlott, war die Planung keine wirkliche Herausforderung, das anstrengendste war es Allen irgendwie recht zu machen, aber dies ist ihnen gut gelungen. Für alle war es ein schöner Tag.

Am 30. Juli wurde unser Vereinswirt Heinz Voges 75 Jahre alt. Mit 14 Schützen haben wir unserem Schützenbruder unsere Glückwünsche überbracht.

Vom 22. Aug. bis zum 05. Sept. fand das Schießen um die Königswürden zu unserem diesjährigen Volksfest statt. Auch wir haben während dieser Zeit unsere neue Majestät ermittelt. Die besten Schüsse gab in diesem Jahr Wolfgang Ponwitz ab.
Damit ist er unser „Schützenkönig 2016“.

Auch das Schießen und die Auswertung der Königsscheiben des Spielmannszuges Vechelde unterlag unserer Obhut.

Wir Schützen werden oft gefragt warum legt ihr einige eurer Veranstaltungs-Termine mitten in die Woche auf den Dienstag...

die Antwort ist ganz klar...unser Schützenbruder Heinz Voges hat am Dienstag seine Gaststätte geschlossen und so kann er an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

So geschehen auch am Dienstag den 11. Okt., da hatten wir unser Schützenessen. Es kommt immer mal wieder der Gedanke auf, das Ganze im Vereinsheim stattfinden zu lassen, aber wenn dann die Gedanken zum Aufräumen und Abwasch kommen, hat sich das Ganze erledigt. Wir haben uns dann dazu entschlossen den Abend im „Fehlton“ zu genießen. Es war im wahrsten Sinne des Wortes ein wohlschmeckender und netter Abend.

Vom 31.Okt. -06.Nov. fand das Geflügelpreisschießen statt. Wir vom Vorstand hatten uns ja auf die Fahne geschrieben das Schießen und die Auswertung elektronisch über einen PC zu verarbeiten und das Ergebnis über einen Beamer an die Wand zu projektieren.

So wie es die meisten Vereine schon seit langem haben. Das Ganze hat Margret Hölscher und auch mir einiges abverlangt und so mache Stunde und auch manche Tasse Kaffee gekostet. Aber es hat alles wunderbar geklappt und jetzt sind auch wir bei den Auswertungen „up to date“.

Ich muss sagen es war, wie auch schon in den vergangenen Jahren zuvor, eine gelungene Veranstaltung. Nicht nur dass wir 96 Teilnehmer zu verzeichnen hatten, sondern auch dass sich fast alle von den Schützen gut eingebracht haben. Aber nicht nur die Schützen haben beim Geflügelpreisschießen gut geholfen, sondern auch „Spartenfremde“, wenn ich nur an die vielen Kuchen denke, die fremd gebacken wurden. Ich überlege immer noch... ist diese Unterstützung nur Mitleid für die Schützen oder die heimliche Liebe zum Schießsport.

Wir führen seit einigen Jahren etwas Statistik über das Geflügelpreisschießen.

Uns ist dabei aufgefallen, dass unser Geflügelpreisschießen bei den Bürgern im Ort Vechelade nicht so richtig ankommt. Die Beteiligung aus dem Ort lässt sehr zu wünschen übrig. nein ...sie ist beschissen.

Von der Feuerwehr zum Beispiel kam nur eine Person. Franz Josef Wüstefeld.

Fast nahtlos ging es dann ab dem 07. Nov. zum Krähenpokalschießen über. An vier Montagen in Folge konnte jeder der Schützen sein Schießen unter Beweis stellen.

Die Überraschung war perfekt als dann am 05. Dez. beim alljährlichen Mettwurstessen in unserer Vereinsgaststätte Voges, Jeffry Ponwitz als Gewinner des Krähen-Pokals verkündet wurde.

Platz 1 Jeffry Ponwitz mit 56 Ring von 60 möglichen, dicht gefolgt von Wolfgang Ponwitz mit 55 Ring Platz 2 . Den 3. Platz belegte Herbert Wachowiak mit 53 Ringen.

In den Monaten Oktober, November und Dezember fanden in den umliegenden Ortschaften die bekannten Schweinepreisschießen statt. Auch aus unserer Schützensparte haben wieder einige daran teilgenommen. Leider sind es fast immer nur die gleichen drei. Mit unseren geschossenen Teilern lagen wir immer in der ersten Hälfte der Ergebnisliste und die gewonnenen Fleischpreise sollten auch wieder für einige Mahlzeiten reichen.

Etwas Positives gibt es allerdings noch zu berichten. Wir haben seit März 2016 ein Preisschießen an jedem 2. Montag im Monat eingeführt bei dem ausgewürfelt wird der wievielte Platz den Preis gewinnt, und wenn man sich an den Abenden die Teilnehmerzahl mal ansieht und mal zuschaut wie alle gespannt auf das würfeln warten...Spaß und Begeisterung pur...Es wird also sehr gut angenommen.

Mit dem Schweinetreiben in unserer Vereinsgaststätte ging für die Schützen ein an und für sich angenehmes Jahr zu Ende.

Ich bedanke mich hiermit noch einmal recht herzlich bei allen Helfern, insbesondere den Helfern beim Geflügelpreisschießen.

Günter Kneisel
Spartenleiter Schießsport

Bericht Volleyball

Rückblick 2016:

- Am 22. Oktober fand unser Volleyball-Turnier statt
- Es nahmen 5 Mannschaften teil
- Durch den Verkauf von Bockwurst, gespendeten Salaten, sowie antialkoholischen und alkoholischen Getränken konnten wir die Auslagen decken und einen kleinen Gewinn erzielen
- Am 4. Dezember gingen wir im Rahmen unserer Weihnachtsfeier auf den Weihnachtsmarkt, Bowlen und zum Abschluss ins Bossanova, um den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen zu lassen
- Wir haben 3 neue Spieler gewinnen können und tragen hiermit auch zum Thema Integration bei
- Es wurden im Wahler- und im Vechelader Baugebiet Flyer verteilt..leider bisher ohne Erfolg

Ist Januar 2017:

- Der aktuelle Spielerstand beläuft sich auf 15 Spieler, wobei 3 Spieler aus gesundheitlichen Gründen für vorerst unbestimmte Zeit pausieren

Ausblick für 2017:

- Es ist für Samstag, 24. Juni erneut das Volleyball-Turnier für jedermann geplant....wir hoffen auf rege Teilnahme!

Kirsten Lötzel-Rössel

- Vertreterin von Conny Groß -

Bericht Sportwartin

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

Am Sonntag, den 13. Juni fand das Familienfest des Vereins statt. Wie auch beim ersten Mal, gab es keine einzelnen Wettkämpfe, sondern wieder zahlreiche Mitmachangebote an alle Altersklassen. Das Thema „Fußball“ beherrschte die Spiel- und Spaßangebote auf dem Sportplatz, da ja am 10.6.2016 die Fußball-EM eröffnet wurde. Torwandschießen und ein kleines Fußballturnier auf Minitore fand großen Anklang. Ich möchte ausdrücklich allen Übungsleitern und Trainern herzlich danken, dass wir das Familienfest so umsetzen konnten.

Am 21. August fand unser Radfahrttag statt, an dem leider nur noch 12 Radler teilgenommen hatten. Schuld war vielleicht die verspätete Verteilung der Flyer im Dorf. Aber es zeichnet sich ab, dass so ein Angebot von den Vereinsmitgliedern kaum noch auf Interesse stößt. Die Teilnehmerzahlen sind seit Jahren rückläufig. Es muss daher überlegt werden, ob man den Radfahrttag beibehält, oder ob man sich alternative Vereinsangebote überlegen sollte. Vielleicht hat ja jemand der heute Anwesenden Ideen, was man anders machen könnte. Wer Ideen hat, sollte sie dem Vorstand mitteilen. Dafür sind alle sehr dankbar!

Gleiches gilt auch für den Gemeindestaffellauf. Vor zwei Jahren war es schon kaum möglich, eine Mannschaft aufzustellen, es hatte aber zum Schluss doch noch geklappt, wenn auch nur, weil manche Läufer zwei Strecken gelaufen sind. Dieses Jahr musste der MTV eine Teilnahme kurzfristig (am Tag des Laufes) absagen, da es nicht möglich war, genügend Läufer zu mobilisieren. Dafür hat es aber wieder einen Versorgungsstand am Spielplatz in Vechelade gegeben. So haben wir doch ein bisschen mitgemacht. Aber aus sportlicher Sicht war das schon traurig, gerade für die jüngeren Läufer, die sich sehr auf den Lauf gefreut hatten. Wie der Verein mit einer solchen Panne umgehen muss und was sich daraus für die zukünftigen Staffelläufe ableiten lässt, muss offen diskutiert werden.

Das Kinderturnen hat durch die neuen Sportgeräte deutlich an Attraktivität gewonnen. Daher auch von meiner Stelle nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an unseren Sponsor Heinz Voges! Zu den einzelnen Sparten die keinen Bericht abgeben, kann ich sagen, dass der Sportbetrieb gut läuft.

Aus beruflichen Gründen muss ich das Amt als Sportwartin leider niederlegen. Ich hoffe auf Verständnis für diese Entscheidung, die mir nicht leichtgefallen ist, gerade in dieser Zeit, wo meiner Meinung nach wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen, um den Verein zukunftsfähig aufzustellen.

Regina Dickel
- Sportwartin (bis 28.01.2017)

R E C H N U N G S J A H R 2 0 1 6

Ausgaben: **36.397,33 Euro**

Übungsleitervergütungen	3.857,00 Euro
Lehrgangsgebühren	20,00 Euro
Sportgeräte	5.148,76 Euro
Bedarfmittel	215,05 Euro
Sonstige Anschaffungen	0,00 Euro
Grundstücksaufwendungen	1.270,33 Euro
Energiekosten	7.199,80 Euro
Raumkosten Sporthalle	5.038,03 Euro
Reparaturen und Instandhaltungen	114,00 Euro
Beiträge an Verbände	4.194,65 Euro
Geschenke	231,68 Euro
Sonstige Aufwendungen	463,17 Euro
Aufwendungen spendenbezogen	5.351,50 Euro
Startgelder	0,00 Euro
Veranstaltungen	649,10 Euro
Porto/ Telefon	314,90 Euro
Bankgebühren	83,90 Euro
Rechtsanwaltskosten	32,13 Euro
Zeitschriften	85,19 Euro
Darlehenszinsen	2.128,14 Euro

36.397,33 Euro
=====

Einnahmen: **46.638,23 Euro**

Mitgliederbeiträge	21.669,50 Euro
Zuschuss Gemeinde	12.703,29 Euro
Zuschuss Kreissportbund für Übungsleiter	1.487,23 Euro
Zuschuss Gemeinde für Jugendarbeit	104,00 Euro
MTV Abgabe Schützen	75,00 Euro
Gewehrnutzung	25,00 Euro
Verkauf Sportgeräte	150,00 Euro
Zuschuss Volksfestgemeinschaft	200,00 Euro
Spenden für bestimmte Zwecke	5.351,50 Euro
Spenden	2.826,15 Euro
Kursusgebühren	50,00 Euro
Einnahmen Hallenbenutzung	1.746,00 Euro
Einnahmen aus Plakatwerbung	250,00 Euro
Zinsen	0,56 Euro

46.638,23 Euro

+ Kassenbestand per 31.12.2015 2.463,10 Euro

+ Umbuchung vom Vereinsheimkonto 2.280,00 Euro

Zwischensumme 51.381,33 Euro

Bericht des Vorstands

Verehrte Gäste und Vereinsmitglieder, der MTV Vechelade hat seine Mitgliederzahl im letzten Jahr stabilisieren können. Zum Jahresende hatten wir 309 Mitglieder. Zu den Sportangeboten hinzugekommen sind Schnupperkurse sowie ein Jedermann Tischtennisangebot. Durch den Abriss – Neubau der Sporthalle in Bortfeld erteilte uns schon im Februar die Anfrage des TB Bortfeld, ob in der Sporthalle Vechelade noch Hallenzeiten zur Verfügung ständen. Auch die Gemeinde Wendeburg suchte für den Schulsport der Grundschule Bortfeld Hallenzeiten. Dem Verein und der Schule konnte geholfen werden. Wir schafften es, einige Sportgruppen und den gesamten Schulsport bei uns unterzubringen. Jedoch stießen wir schon an unsere Kapazitätsgrenzen. Es sind kaum noch freie Zeiten im Angebot.

Im Februar 2016 beschloss der Vorstand, die vom TÜV bemängelten Sprungkästen auszusondern und zwei neue Kästen anzuschaffen. Alle weiteren Mängel im TÜV-Bericht sollten in Eigenleistung behoben werden. Durch einen Kommunikationsfehler in einer Sportgerätefirma wurden ohne unser Wissen und ohne unseren Auftrag alle Sportgeräte repariert. Auch die ausgesonderten Kästen bekamen neu Deckel. Trotz unseres Hinweises, dass wir keinen Auftrag erteilt hätten, reparierten die Monteure fleißig weiter. Eine Nachfrage bei der Gemeinde ergab, dass auch von dort kein Auftrag erteilt wurde. Natürlich wollte die Firma die Reparatur in Rechnung stellen, was wir ablehnten. Es kam letztendlich zu einer Einigung dahingehend, dass die Deckel der Kästen wieder ausgetauscht wurden und für die weiteren Instandhaltungen keine Rechnung gestellt wurde.

Im März nahm der geschäftsführende Vorstand an einem Seminar des KSB zur Mitgliederentwicklung in den Vereinen teil. Eine Analyse ergab, dass nicht nur bei uns, sondern in allen Sportvereinen in den Altersgruppen zwischen 25 und 50 Jahren Mitglieder fehlen. Jeder Verein konnte dann seine eigene Situation beschreiben, sich Ziele für die Weiterentwicklung setzen und diese in einem Maßnahmenkatalog beschreiben und umsetzen. Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, das WIR-Gefühl zu verbessern. Dazu haben wir mit allen Spartenleitern, Übungsleitern und weiteren Vereinsunterstützern einen Informationsabend veranstaltet.

Der zweite Ansatz war, weiterhin professionelle Werbung für unseren Verein durch Presseberichte und Flyer zu machen.

Ein neuer Flyer wurde zwischenzeitlich erstellt und persönlich im Baugebiet Hugo-Herden-Ring an die Neubürger überreicht.

Und als drittes, die Sportangebote die wir als kleiner Verein anbieten beizubehalten und die Mitglieder zu binden.

Im letzten Jahr richtete unser Verein wieder einen Familientag aus. Das Angebot der sportlichen Aktivitäten wurden gut angenommen. Neben Wettkampfspielen für Kinder, Tischtennis, Fußball und Torwandschießen wurde auch das Schießen mit einem Lasergewehr angeboten.

So ein Tag braucht Vorbereitung und Helfer. Leider stehen immer weniger Ehrenamtliche zur Verfügung.

Am Sportabzeichenerwerb beteiligten sich 2016.

Petra Ernst, Stephanie Keune, Kirsten Lötzel, Janine Ernst, Dominik Ernst, Dennis Ernst, Bernd Metzger, Jeffery Ponwitz und Wolfgang Ponwitz ,

Die Abnahmemöglichkeit für die, die das Sportabzeichen machen möchten, sind von Mai bis September, freitags ab 17:30 Uhr auf dem Sportplatz in Vechelde. Alle weiteren Termine werden in der Sporthalle ausgehängt.

Der Sportabzeichen-Stützpunkt Vechelde wird durch unseren Verein mit vier Abnehmern unterstützt.

Ein weiteres Programm, an dem sich unser Verein beteiligt, ist ein Angebot des Landkreises Peine Jobcenter in Zusammenarbeit mit dem SSB Göttingen und dem KSB Peine und heißt „**Sport verein(t)**“. Dieses Modellprojekt dient der Integration.

Zustand der Anlage:

Unsere Sportanlage ist den Bedürfnissen unserer angebotenen Sportarten angepasst. Nur unser Geräteraum scheint zu klein zu sein. Es wird immer mehr der Regieraum und der Heizungsraum zum Abstellen von Sportgeräten genutzt.

Leider bietet der Geräteraum manchmal ein chaotisches Bild.

Die Sportgeräte werden nicht an dem dafür vorgesehenen Platz nach der Benutzung abgestellt, sodass der Fluchtweg zugestellt ist. Es ist Aufgabe jedes Übungsleiters und Trainers nach dem Sport dafür zu sorgen, dass die Sportgeräte wieder an den richtigen Ort gestellt werden.

Ein Thema, was uns schon seit einigen Jahren bewegt, ist die Sporthallen-Beleuchtung. Nach über zehn Jahren Nutzung fallen nach und nach die Vorschaltgeräte der Leuchtstoffröhren aus. Im letzten Jahr haben wir wieder 10 neue Vorschaltgerät austauschen müssen. Das ist eine kostspielige Sache. Denn so ein Vorschaltgerät kostet rund 50 Euro.

Der LSB hat in Zusammenarbeit mit **E.on** ein Programm mit dem Namen „**VEREINT Energie sparen**“ aufgelegt. Unser Verein hat einen Antrag beim LSB zum Energiesparprogramm gestellt. Ein Gutachten ergab, dass mit einer Umrüstung auf LED-Beleuchtung eine Strompreisersparnis von 2/3 erreicht werden kann.

Die Umrüstinvestition würde sich dann schon nach 2 Jahren rechnen. Und bei der LED-Beleuchtung fallen die Vorschaltgeräte weg. Der Zuschuss vom LSB wird dann 1/3 der Gesamtkosten betragen.

Unser Verein kann aber erst mit dem Umrüsten beginnen, wenn der LSB grünes Licht gibt.

Einen weiteren Antrag auf Bezuschussung dieser Maßnahme haben wir bei der Gemeinde Vechede gestellt. Auch dieser Antrag ist noch offen. Es sollte aber auch im Interesse der Gemeinde sein, wenn sich die Energiekosten verringern.

Im letzten Jahr mussten wir den Fahnenmast an der Paul-Behmann-Str. abbauen, weil er morsch geworden ist und eine Gefahr für die Sicherheit wurde. Wir konnten schon nach kurzer Zeit einen neuen Alu-Masten setzen, den unser Sportverein von der Gemeinde Vechede geschenkt bekommen hat.

Dafür meinen Dank an die Gemeindevertreter.

Pflege der Außenanlage:

Wenn man solch eine Sportanlage verwaltet stellt man fest, dass ständig Renovierungsarbeiten anfallen. Die Außenanlage muss Unkraut frei gehalten werden, Rasen gemäht, Hecken geschnitten und die Wege sauber und unfallfrei gehalten werden. Diese Arbeiten erledigen sich nicht von selbst. Eine Aufteilung unter bestimmten Sparten zur Bewältigung dieser Arbeiten, besonders vor geplanten Veranstaltungen klappt nicht immer. Es sind immer dieselben Personen, die diese Arbeiten ausführen. Das ist nicht selbstverständlich.

Deshalb bedanke ich mich im Namen des Vorstandes bei denen, die sich gekümmert haben.

Beschwerden:

Beschwerden gibt es immer wieder. Und da muss geprüft werden, ob sie berechtigt oder unberechtigt sind. Unser aller Verhalten sollte dazu beitragen, dass es keinen Grund für Beschwerden gibt. Die verantwortlichen Spartenleiter, Übungsleiter und Trainer üben eine Vorbildfunktion aus. Sie sind sozusagen die Vertrauenspersonen und Aushängeschilder unseres Vereins. Und ich möchte alle bitten, sich in diesem Sinne zu verhalten.

Mitgliederzahl/ Vereinsveranstaltungen im Jahr 2017:

Die Mitgliederzahl veränderte sich gegenüber dem Vorjahr von 301 auf 309.

1. Am 01. Mai findet wieder das Maibaumfest statt
2. geplantes Brunchen: Sonntag 18. Juni 2017
3. geplanter Harzwandertag: Sonntag 13. August 2017

Alle weiteren Termine werden ab Mitte Februar im Sportheim und der Sporthalle ausgehängt.

Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern.

Wolfgang Ponwitz

1. Vorsitzender